

Erledigt

Asus Rampage IV Extreme - BIOS lässt sich nicht einspielen

Beitrag von „tak21“ vom 15. Oktober 2018, 07:06

Hi, dich habe das R4E mit der Bios Version 4901 und würde gerne das BIOS von "derHackfan" einspielen. Aber ich bekomme es nicht hin...

Wenn ich über das BIOS an sich gehe, dann bekomme ich die Meldung, dass es sich nicht um ein CAP File handeln würde (egal, wie der Name der Datei ist).

Wenn ich es über FlashBack versuche, blinken die LED's kurz und dann passiert nichts mehr (ebenfalls egal, wie ich die Datei benenne; habe "R4E.CAP", "R4E.ROM", sowie den original Namen des 4901 BIOS probiert, auf 5 verschiedenen USB Sticks, jeweils als einzige Datei)

Was kann ich noch machen?

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Oktober 2018, 09:28



Hallo [tak21](#) und Herzlich Willkommen im Hackintosh Forum?

Meinst du das hier -> [Klick](#)

Das rom wurde bis jetzt 60 mal geladen und wahrscheinlich auch geflasht, bis jetzt habe ich noch keine Rückmeldung darüber erhalten dass es nicht geht. Es muss also an der Vorgehensweis beim Flash in Verbindung mit einem ASUS rom liegen, nur leider bin ich kein ASUS Experte und da kommt vielleicht [griven](#) ins Spiel, das eine ist ein Ozmosis rom zu erstellen und das andere ist es zu flashen (da bevorzuge ich einen USB Programmer).

Wir hatten das Thema schon öfter hier im Forum und meisstens gab es dann auch relativ schnell eine Abhilfe so dass es am Ende doch lief, ich finde gerade nur dich den passen Thread und oder das Lesezeichen dazu. 😊

Update: Ich meine mich auch erinnern zu können dass man bei einem ASUS Mainboard für die EZ Flash Funktion diesen einen bestimmten USB Port verwenden muss.

[Coaster](#) seit der Umstellung auf die neuen Foren Software sind alle meine Lesezeichen weg, hast du das (auch) schon von anderen aus der Community gehört?

[tak21](#) hier gibt es eine gute Erklärung zu dem Problem -> [Klick](#)

Beitrag von „Coaster“ vom 15. Oktober 2018, 09:34

[derHackfan](#): Ja, das ist bekannt. Wir haben schon auf erste Beschwerden gewartet. Leider konnten wir den Verlust nicht verhindern, da das Lesezeichen Plugin des alten Forum mit dem des neuen Forums nicht kompatibel sind, leider.

Beitrag von „tak21“ vom 15. Oktober 2018, 12:14

Hi, danke für die Erklärung ... nur ... das habe ich schon probiert.

Ich lade mir jetzt mal das originale FW File runter und versuche es damit. Vielleicht ist ja wirklich "was ganz anderes" schuld. (Wenn nicht, würde ich mich gerne wieder melden 😊)

Beitrag von „TahsinAhmed“ vom 15. Oktober 2018, 20:23

@[tak21](#)

Wie hast du deine USB-Sticks formatiert in GPT oder MBR?

Bei mein Asus Mainboard funktioniert USB-BIOS-Flashback nur mit einem MBR FAT32/FAT

formatierten USB Sticks.

Beitrag von „tak21“ vom 16. Oktober 2018, 19:53

Also der Stick hat eine MBR basierte Partitionierung, die Partition 1 ist eine FAT32 Partition.

Mal eine (blöde?) Frage zum Vorgehen:

- Computer ist aus
- Stick ist im weissen USB Port
- die Taste hinten (Name der Taste kenn ich leider nicht) wird gedrückt bis es blinkt

-> Und was jetzt?

a) das BIOS wird eingelesen und ich freu mich

b) ich muss die Taste gedrückt halten und den Rechner einschalten (Power-On-Taste) -> das BIOS wird eingelesen und ich freu mich

Ich habe komischerweise sowohl a) als auch b) als Anleitung gefunden. Und mindestens einer hier hat doch sein R4E Board mit diesem BIOS ausgestattet? Könnte ich bitte erfragen: wie?

Beitrag von „TahsinAhmed“ vom 16. Oktober 2018, 20:17

Normalerweise ist es a) Sobald die Taste blinkt wird das BIOS eingespielt bis die Taste aufhört zu blinken, und danach kann man den PC einschalten.

Falls die Taste nicht mehr blinkt sondern dauerhaft leuchtet, ist der Flashvorgang fehlgeschlagen, oder wenn die Taste schon nach paar Sekunden ausgeht.

Hast du vor dem Flashvorgang dein PC mal für ne Minute vom Strom getrennt?, das kann manchmal auch helfen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Oktober 2018, 20:29

Ich würde nach einem erfolgreichen [BIOS Flash](#) ein Clear CMOS machen, anschließend nach dem Start sollte sich Ozmosis nach dem Boot Logo einrichten und auf dem Monitor zeigen, ansonsten war es kein erfolgreicher Flash.

Beitrag von „tak21“ vom 16. Oktober 2018, 20:36

Sodele - ich habe jetzt mal aus dem thread "Mod für das ASUS Rampage IV Extreme" aus dem ersten post die Datei "[Rampage-IV-Extreme-ASUS-4901_OZ.CAP.zip](#)" verwendet (also ausgepackt, umbenannt, auf den USB Stick kopiert) ... UND ES GEHT (!)

Wenn ich eine der Dateien aus dem 2. post nehme, geht es nicht.

Wenn ich die **funktionierende** Datei im BIOS über EZFLASH 2 lade, kommt folgender Fehler: "Security verification failed" (<- was ja zu erwarten ist)

Wenn ich die **nicht funktionierenden** Dateien über das EZFLASH 2 lade, kommt folgender Fehler: "The file format is not correct. Ensure that the filename extension is .CAP."

Ich ziehe daraus den Schluss, dass was mit den Dateien im post 2 nicht stimmt. Oder?

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Oktober 2018, 20:45

Ja und Nein,

Also gut ist doch dass das rom von [griven](#) läuft, schlecht ist dass das rom von mir sich nicht flashen lässt. 😞

Wobei ich nach wie vor von keinem Mitglied aus der Community eine negative Rückmeldung bekommen habe, dafür bist du jetzt aber der erste und vielleicht zu recht und oder hartnäckig.



Ozmosis und Ozmosis...

Beitrag von „tak21“ vom 16. Oktober 2018, 21:09

Ja mir tut das ja sehr leid... wirklich! 😞

Vielleicht meldet sich ja jemand hier, der Dein ROM erfolgreich eingespielt hat? Quasi als Positivmeldung zur hartnäckigen Negativmeldung meinerseits (sollte ich es noch nicht erwähnt haben: sehr, sehr leid! 😞😞)

Weisst Du was der Unterschied zwischen den ROM Versionen ist? Gäbe es die Möglichkeit, Dein ROM "noch mal" zu bauen - just in case? 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Oktober 2018, 21:31

Jep, ich muss mal eben den Hack booten.

~~—melde mich gleich wieder—~~

Im Anhang ein Ozmosis rom zum testen...

- aus der Capsule

- ohne UEFI Patch
- ozmcreate ohne compressdxe
- mit APFS.EFI

Das ist eigentlich der Standard wie bei den anderen rom´s aus dem Download Center.

Beitrag von „griven“ vom 16. Oktober 2018, 21:48

Denkt bitte daran wenn Ihr die Dinger über Flashback flashen möchtet dann muss das umbenannt werden sonst klappt das nicht...

BRenamer heißt das Zauberwort...

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Oktober 2018, 22:20

[Zitat von griven](#)

BRenamer heißt das Zauberwort...

Du bist echt gut, jedes mal wenn ich denke ích habe den Dreh bei ASUS raus, bringst du wieder so ein Ding. 😊

Was ist BRenamer? Bochum Renamer? BIOS Renamer? Bier Erinnerer? 😄😄



Beitrag von „griven“ vom 16. Oktober 2018, 22:37

Schrieb ich doch gestern schon mal 😄

Das ist ein Tool von ASUS das die .cap Dateien so umbenennet das Flashback damit umgehen kann. Hier ist das Ding: [BRenamer.zip](#)

Das Tool läuft nur unter Windows um das File umbenennen zu können muss das Bios File und das Tool im selben Ordner liegen ein Doppelklick auf das Tool erledigt den Rest. Das Ergebnis wäre im aktuellen Fall dieses hier:

[R4E.CAP](#)

Das File kann auf den Stick und dann darf Flashback seinen Dienst tun.

Beitrag von „tak21“ vom 17. Oktober 2018, 12:26

Hi, also diese Datei mag leider auch nicht.

Das ROM von griven funktioniert, keins der ROMs von [derHackfan](#) funktionieren bei mir.

buääää....

Beitrag von „derHackfan“ vom 17. Oktober 2018, 13:17

Das ist aber schade, ich hatte gehofft dass es jetzt geht.

Wenn du also wirklich keinen Fehler beim Flash gemacht hast, dann weiß ich es auch nicht, vielleicht kann [griven](#) erläutern was bei seinem rom anders ist?

Die Vorgehensweise ist eigentlich immer gleich, egal ob P67, Z77, Z87, Z97, alle B und H dazwischen, kann sein dass es an deinem X79 Board liegt oder whatever.